

An den  
Rat der Stadt Coesfeld  
Markt 8  
48653 Coesfeld

Datum: 14.10.2024

**Gemeinsame Stellungnahme der Führungskräfte der Feuerwehr Coesfeld  
zur Erreichung der Planungsziele und Aufstockung der hauptamtlichen Kräfte**

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

wir, die Führungskräfte und Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Coesfeld, möchten uns herzlich für das Engagement bedanken, mit dem Sie die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen und fördern. Ihr Einsatz zur Stärkung dieses wichtigen Ehrenamtes wird von uns sehr geschätzt und wir freuen uns, dass die Politik weiterhin hinter ihrer Feuerwehr steht. Besonders im Hinblick auf die anstehenden Ertüchtigungen der Feuerwehrstandorte, notwendige Neubeschaffungen und die Stärkung des Ehrenamtes zählen wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung.

Die Feuerwehr Coesfeld ist eine freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften. Diese Kombination hat sich als leistungsstark und effizient bewährt.

Dennoch möchten wir auf die zwingende Notwendigkeit einer Aufstockung der hauptamtlichen Kräfte um eine weitere Funktion hinweisen. Eine Erhöhung auf die Stärke von vier Funktionen (1/3) ist aus feuerwehrtaktischer und sicherheitstechnischer Sicht unumgänglich. Diese Maßnahme ist notwendig, damit das erste Hilfeleistungslöschfahrzeug (1-HLF) gemäß den geltenden Rechtsvorschriften sowie einsatzpraktisch an der Einsatzstelle sofort handlungsfähig ist. Die kleinste Einheit der Feuerwehr ist der Trupp. Ein Arbeiten an der Einsatzstelle unterhalb von Truppstärke ist weder sinnvoll noch zulässig. Das erste HLF muss überdies befähigt sein, Kleinstsätze auch allein zu bewältigen. Darüber hinaus müssen sich auch die freiwillig besetzten Fahrzeuge darauf verlassen können, dass auf dem ersten HLF ein einsatzbereiter Trupp zur Verfügung steht, um sich wechselseitig zeitnah unterstützen zu können, beispielsweise durch die Stellung eines Sicherheitstrupps, eines weiteren Angriffstrupps, etc.

Schnelle und effiziente Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger sowie ein sicheres und taktisch sinnvolles Vorgehen am Einsatzort haben für uns oberste Priorität.

Ein Einsatzführungsdienst, mit einem haupt- oder ehrenamtlich gestellten Einsatzleiter vom Dienst (EvD), ist eine sinnvolle Ergänzung, um die Schlagkraft der Wehr weiter zu stärken. Allerdings hat der EvD keinen direkten Einfluss auf die Handlungsfähigkeit des ersten HLF sowie die nach Schutzziel 1 sämtlicher Planungsklassen innerhalb von acht bzw. zehn Minuten geforderten Funktionen an der Einsatzstelle.

Auch eine Versetzung oder die Neuanschaffung von technischem Gerät, wie beispielsweise einer Drehleiter (DLK), könnte die Eintreffzeiten innerhalb der Hilfsfristen zwar geringfügig positiv beeinflussen, setzt jedoch vorhandenes, gut ausgebildetes Personal voraus. Zudem hat dies ebenfalls keinen direkten Einfluss auf die Handlungsfähigkeit des ersteintreffenden HLF.

Unser oberstes Ziel ist die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Coesfeld. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten Haupt- und Ehrenamt Hand in Hand. Diese Sicherheit erfordert finanzielle Mittel und unserer Meinung nach stellt die Investition in eine zusätzliche hauptamtliche Funktion eine sinnvolle und notwendige Maßnahme dar. Sie ist eine Investition in die Leistungsfähigkeit der gesamten Feuerwehr und in die Einhaltung der geforderten Hilfsfristen sowie Funktionen nach den Planungszielen 1 und 2.

Sollte es uns perspektivisch nicht gelingen, die Zielerreichungsgrade in 80-90 % der Einsätze zu gewährleisten, wäre die unumkehrbare Folge die Aufstockung der hauptamtlichen Kräfte auf eine Staffelnstärke von (1/5) rund um die Uhr. Dies entspricht jedoch nicht den Zielen der Feuerwehr Coesfeld und dürfte auch nicht im Interesse der Stadt liegen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, um die Sicherheit in Coesfeld weiterhin auf einem hohen Niveau zu gewährleisten.

Es sind einzelne Stimmen an Sie herangetreten, die darauf insistieren, dass eine weitere Stärkung hauptamtlichen Personals die Motivation in der freiwilligen Feuerwehr senke, weil ihnen Einsätze „weggenommen“ würden. Wir betonen mit diesem Schreiben in aller Deutlichkeit, dass die Motivation für unser Ehrenamt hoch ist und auch in Zukunft bleiben wird. Was uns motiviert, ist eine schlagkräftige, effiziente Wehr, die schnell und bedarfsgerecht helfen kann, wo Hilfe vonnöten ist. Was uns motiviert, sind eine Bevölkerung, eine Politik, die um die Erfordernisse und Rahmenbedingungen weiß, die unser Ehrenamt mit sich bringt und bereit ist, notwendige Maßnahmen mitzutragen, wo diese erforderlich sind. Wir wissen sehr wohl um die Verantwortung und Ernsthaftigkeit, die die Arbeit in diesem Ehrenamt mit sich bringt. Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby. Es ist eine Berufung. Und dieser wollen wir, mit Ihrer Hilfe, heute und in Zukunft so gut folgen, wie es uns möglich ist. Für Euch. Für alle.

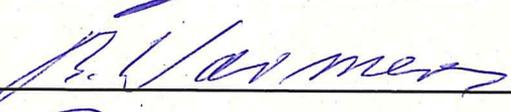
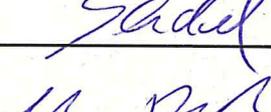
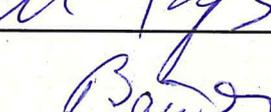
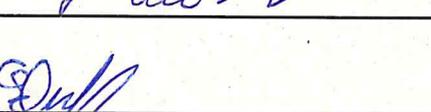
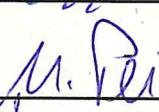
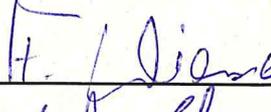
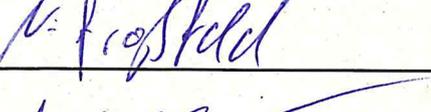
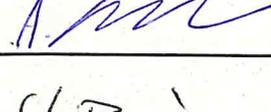
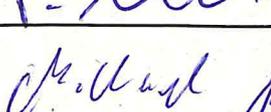
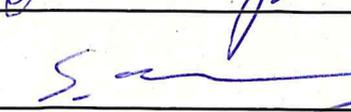
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Führungskräfte und Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Coesfeld

Anhang zur Stellungnahme der Führungskräfte der Feuerwehr Coesfeld

zur Erreichung der Planungsziele und Aufstockung der hauptamtlichen Kräfte

Unterschriftenliste :

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 
6. 
7. 
8. 
9. 
10. 
11. 
12. 
13. 
14. 
15. 
16. 

17. Franz-Josef Hoeth

18. Matthias Gerding

19. Sascha Meyer

20. S. Hoff

21. C. H. La

22. H. Weber

23. J. S. C.

24. Strymonide, Nico

25. R. T.

26. A. Janning

27. C. W. K.

28. A. H.

29. F. Bäumer

30. M. Schmitt

31. St. J.

32. M. Alfeldt

33. R. G. F.

34. R. Köpcke

35. N. B. K.

36. H.

37. *De Uij*

38. *Meyntz*

39. *D. Mulder*

40. *Mr. Saiz*

41. *F. Moller*

42. *Ch. van*

43. *J. de*

44. *P.*

45. *Th. van*

46. *Ch.*

47. *B. Mergema*

48. *W. S.*

49. \_\_\_\_\_

50. \_\_\_\_\_

51. \_\_\_\_\_

52. \_\_\_\_\_

53. \_\_\_\_\_

54. \_\_\_\_\_

55. \_\_\_\_\_